

## Nachrichten

### "Hinterher ist man richtig glücklich"

*Der Abend des 12. April im Giebelstädter Kartoffelkeller ist überschrieben mit "Für mich soll ´s rote Rosen regnen". Brigitte Obermeier interpretiert ab 20 Uhr Lieder der kürzlich verstorbenen Hildegard Knef.*

**Giebelstadt, 28. März 2002**



"Wenn ich bei dem Rosen-Song keine Gänsehaut bekomme, dann läuft ´was verkehrt", so Brigitte Obermeier. Seit eineinhalb Jahren hat sie die "Knef" jetzt schon im Programm, seit dem überraschenden Tod der Diva am 1. Februar diesen Jahres mit etwas gemischten Gefühlen. "Ich habe auf Tour davon erfahren, so die Schauspielerin und war wie gelähmt." Brigitte Obermeier hatte sich intensiv mit dem Leben und Schaffen der Ikone des deutschen Nachkriegsfilm auseinandergesetzt, ohne sie jemals kennengelernt zu haben. "Und jetzt habe ich nicht mehr die Möglichkeit, dachte ich nachdem ich vom Tod der Knef erfahren habe", so die

Ochsenfurterin. Darüber sei sie sehr traurig.

Auch wenn man Hildegard Knef nicht persönlich kennengelernt hat, man kennt sie durch ihre Lieder. Spröde und doch sensibel, voller Selbstbewußtsein und mit einer guten Portion Humor ließ sie ihr Publikum durch ihre Texte an ihrem Leben teilhaben. Es ist ein Ton zwischen Ironie, einer Prise Weltschmerz und trotzigem Optimismus, der mehr als zwischen den Zeilen überkommt.

Das Knef-Programm von Brigitte Obermeier kommt deshalb am Anfang autobiografisch daher - mit Titel wie "Von nun an ging ´s bergab" oder "Für mich soll ´s rote Rosen regnen". Dann geht es bis zur Pause sehr gefühlvoll zu und danach hagelt es Episoden aus dem täglichen Miteinander von "Tapewechsel" bis "Fragebogen". "Es ist ein komisches Gefühl nun ihre Lieder zu singen, und zu wissen, sie ist tot", so die Kleinkunstpreisträgerin. "Es ist als entdeckte man sein eigenes Programm neu, ich singe viel bewusster ihre Texte, mit mehr Intensität als vorher", insistiert Brigitte Obermeier. "Aber eines ist nach wie vor bei jedem Auftritt so: Man ist hinterher richtig glücklich".

Mehr über Brigitte Obermeier als Knef gibt es in der neuesten Ausgabe von Leporello zu lesen oder unter [www.kunstvoll-verlag.de](http://www.kunstvoll-verlag.de).

[kunstvoll verlag GbR >>](#)

Würzburg

nach oben

[Fenster schließen...](#)